



Fit fürs Berufsleben

Berufsförderung für

Jugendliche und junge Erwachsene

Ausgabe 2013



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Bonn

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
1. Angebote zur Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren	4
2. Förderangebote an der Schwelle „Schule – Berufsausbildung“	6
2.1 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	6
2.2 Benachteiligtenförderung	10
2.2.1 Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	11
2.2.2 Übergangshilfen (Übh)	13
2.2.3 Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)	14
3. Adressenverzeichnis der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg und Impressum	19



Liebe Leserinnen und Leser,

in den Händen halten Sie die 14. aktualisierte Ausgabe unserer Broschüre „Fit fürs Berufsleben“. Sie dient speziell Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Information über das umfangreiche Dienstleistungs- und Förderangebot der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg.

Von der Ausbildung und Qualifizierung der jungen Menschen hängt, wie wir alle wissen, die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft der Wirtschaft und unserer Gesellschaft ab. Eine Basis zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist die duale Ausbildung.

Die Agentur für Arbeit will jungen Berufswählerinnen und Berufswählern Rat und Orientierung bieten, damit sie ihre Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen, ausbauen und in einer Berufsausbildung erfolgreich einsetzen können. Eine fundierte Ausbildung ist für junge Menschen eine gute Grundlage für einen Start ins Erwerbsleben.

Das Angebot der Vermittlung in Ausbildung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg richtet sich an alle ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Wirtschaftsraumes Bonn/Rhein-Sieg.

Falls der Eintritt in berufliche Ausbildung nicht auf Anhieb klappt, werden nicht nur Hilfen vor der Ausbildung – wie z.B. berufsvorbereitende Qualifizierungsangebote – angeboten, sondern den Auszubildenden werden Möglichkeiten gegeben, die schulischen Defizite, die sonst ggf. zum Ausbildungsabbruch führen könnten, durch Stützunterricht abzubauen.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass „Fit fürs Berufsleben“ eine gute Hilfe für alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ist, die junge Menschen beim Weg in Ausbildung und Beruf begleiten.

Ihre

Marita Schmickler-Herriger

1. Angebote zur Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren

Die Dienstleistungen Beratung, Orientierung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit sind für die Kunden unter 25 Jahre „in einer Hand“, in den Teams U25, zusammengefasst. Diese Teams gibt es in der Hauptagentur und der Geschäftsstelle Siegburg. Eine besondere Betreuung erfahren Rehabilitanden und Schwerbehinderte unter 25 Jahren im Reha-Team.

Die Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte bieten Hilfestellungen für diejenigen, die noch keine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen oder nicht mindestens drei Jahre beruflich tätig waren, aber auch für diejenigen, die entweder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder bereits mindestens drei Jahre beruflich tätig waren.

Das Dienstleistungsangebot umfasst:

1. Berufsorientierung

- **Schulbesprechungen, Elternabende, Vortragsveranstaltungen, Seminare, Workshops, Betriebsbesuche**

Themen sind z.B.:

- Methoden der Berufswahl,
- Berufsausbildung in Betrieben, Fachschulen oder Hochschulen,
- Ausbildungs- und Arbeitsmarkt,
- Berichte aus der beruflichen Praxis,
- Bewerbungen und Einstellungsverfahren.

- **Berufsinformationszentrum (BiZ)**

Das BiZ bietet die Möglichkeit, sich anhand moderner Medien ohne vorherige Anmeldung und ohne Wartezeiten selbstständig und kostenlos über berufliche Bildung und Berufe zu informieren.

Das Angebot im BiZ umfasst

- Internet-PCs mit folgenden Datenbanken:
 - für Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen („BERUFENET“),
 - für berufliche Aus- und Weiterbildung („KURSNET“),
 - mit berufskundlichen Filmen („berufe.tv“),
 - zur Selbsterkundung („BERUFE-Universum“),
- Bewerbungs-PCs mit Multifunktionsdruckern und Speichermöglichkeit auf USB-Stick,
- Informationsblätter und -broschüren zur Mitnahme,
- Zeitschriften, Bücher und Informationsmappen zur Einsichtnahme,
- Informationsveranstaltungen (Vorträge und Börsen).

- **Schriften zur Selbstinformation**

aus der Reihe „planet-beruf.de“ sowie „abi.de“ für Jugendliche und deren Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, Studierende und Betriebe.

Zu den Themen gehören: das Dienstleistungsangebot der Berufsberatung, Berufswahl, berufliche Bildung, Bewerbung, Aktuelles zu Ausbildung und Studium.

2. Berufliche Beratung

In einer persönlichen und vertraulichen Gesprächsatmosphäre helfen die Berater/innen bei:

- der Selbsteinschätzung,
- der Wahl des zukünftigen Berufes,
- der Wahl eines betrieblichen oder schulischen Ausbildungsplatzes,
- Fragen zu Studienfach, -ort und -zulassung.

Diese Beratungen finden in Schulen, anderen Institutionen, in der Hauptagentur und in den Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg statt (siehe Adressenverzeichnis S. 19).

Vermittler/innen geben in persönlichen Gesprächen Rat und Auskunft in allen Fragen

- zur Berufswahl, beruflichen Entwicklung und zum Berufswechsel,
- zur Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Berufe,
- zu den Möglichkeiten der beruflichen Bildung,
- zu Leistungen der Arbeitsförderung.

3. Ausbildungsstellenvermittlung

Für jeden Ausbildungsplatzsuchenden soll ein für ihn passender Ausbildungsplatz in der Region oder überregional gefunden werden. Dabei wird auf die Neigung und Eignung des Einzelnen eingegangen. Die Berufsberater/innen sind Ansprechpartner der Betriebe sowie deren Organisationen und kennen die Auswahlkriterien der einzelnen Betriebe.

Ausbildungs- und Praktikumbörsen erleichtern den Kontakt zwischen Bewerbern und Stellenanbietern. Einen Überblick über freie Ausbildungsstellen bietet der virtuelle Ausbildungsstellenmarkt in den PC's der Internet-Center der Agentur für Arbeit in Bonn und Siegburg (auch extern abrufbar unter www.arbeitsagentur.de -> JOBBÖRSE).

4. Förderung der beruflichen Ausbildung

Jugendliche werden unter bestimmten Voraussetzungen durch

- finanzielle Leistungen (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld),
 - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB),
 - Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH),
 - außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE),
- gefördert.

Betriebe können für die Ausbildung Behinderter einen Ausbildungszuschuss erhalten.

5. Vermittlung in Arbeit

Arbeitsuchende und Arbeitgeber sollen unter Beachtung der Neigung, Eignung und Leistungsfähigkeit des Arbeitsuchenden sowie der Anforderungen der angebotenen Stelle zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses zusammengeführt werden.

6. Förderung

Gewährung finanzieller Leistungen

- zum Abbau bestehender Arbeitslosigkeit,
- zum Abbau von Vermittlungshemmnissen (z.B. fehlende Qualifikation), um die dauerhafte Wiedereingliederung in das Arbeitsleben zu erleichtern,
- zum Abbau von finanziellen Hemmnissen, die einer Arbeitsaufnahme entgegenstehen,
- zur Verbesserung der Eingliederungschancen auf dem Arbeitsmarkt,
- zur Förderung der regionalen Mobilität.

2. Förderangebote an der Schwelle „Schule – Berufsausbildung“

2.1 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Ziel

Ziel und Aufgabe Berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, ihre Berufswahlentscheidung zu treffen, vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich einer bereits getroffenen Berufswahl zu überprüfen, zu testen und zu beurteilen und somit dauerhaft beruflich in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu integrieren. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen bieten konkrete Lösungsansätze durch Fachpraxis - auch in Betrieben - , theoretische Unterweisung und sozialpädagogische Hilfen.

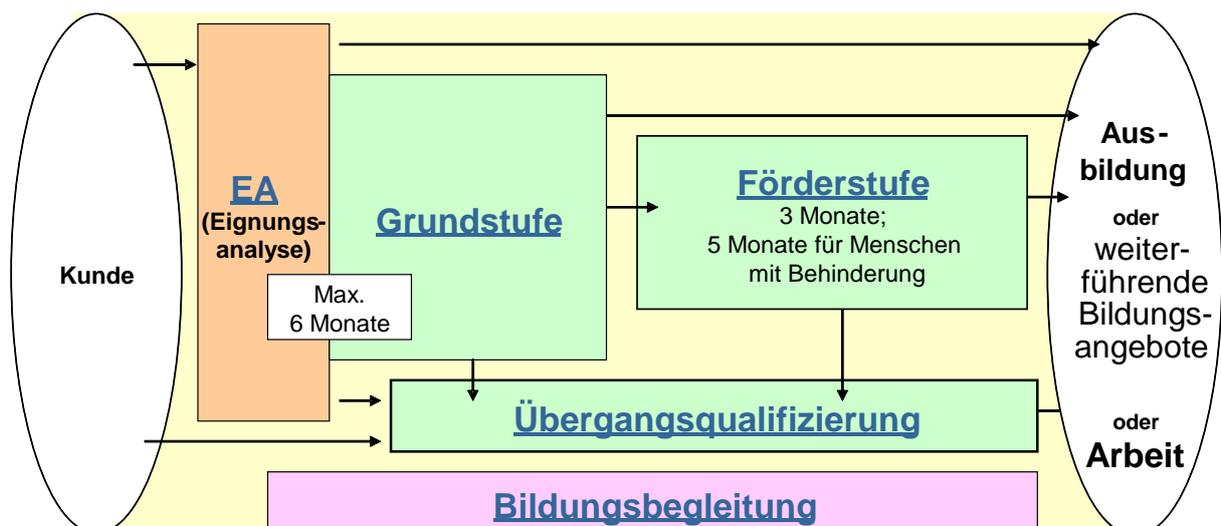
Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören - unabhängig von der erreichten Schulbildung - Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:

- noch nicht berufsreife Jugendliche,
- junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen,
- junge Menschen mit Behinderungen,
- Un- und Angelernte,
- sozial Benachteiligte,
- Menschen mit Migrationshintergrund,
- Jugendliche, denen die Aufnahme einer Ausbildung nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung ihrer Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen.

Fachkonzept

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen bestehen aus verschiedenen, auf den Einzelfall abgestimmten Qualifizierungsebenen (Eignungsanalyse, Grundstufe, Förderstufe, Übergangsqualifizierung), die durch eine kontinuierliche Bildungsbegleitung ergänzt werden.



Mit unterschiedlichen Schwerpunkten werden die Inhalte der Qualifizierungsebenen in Form von Förder- und Qualifizierungssequenzen vermittelt. Förder- und Qualifizierungssequenzen sind:

- Berufsorientierung und Berufswahl,
- berufliche Grundfertigkeiten,
- betriebliche Qualifizierung,
- arbeitsplatzbezogene Einarbeitung,
- Bewerbungstraining,
- Sprachförderung,
- allgemeiner Grundlagenbereich und Erwerb des Hauptschulabschlusses.

Individuelle Förderdauer

Die individuelle Förderdauer beträgt grundsätzlich maximal 10 Monate.

Für junge Menschen,

- die ausschließlich an der Übergangsqlifizierung teilnehmen, maximal 9 Monate,
- mit Behinderung maximal 11 Monate,
- mit Behinderung, die ausschließlich für eine Aufnahme einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Betracht kommen, maximal 18 Monate.

Kosten

Die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg trägt die Lehrgangskosten. Die Jugendlichen erhalten Berufsausbildungsbeihilfe. Die Kosten für die Fahrt zum Bildungsträger, zur Berufsschule und zum Praktikumsbetrieb werden übernommen. Aufwendungen für Arbeitskleidung und Lernmittel werden pauschal erstattet.

Bildungsangebote im Stadtbezirk Bonn

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA)

Standort	AZUBI - Ausbildungszentrum u. Berufliche Integration, Friedrich-Wöhler-Straße 71, 53117 Bonn	
Berufsfelder	- Wirtschaft/Verwaltung	
	- Gesundheit/Soziales	
	- Lager/Handel	
Anzahl der Plätze	55	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Prußeit	Herr Hanke
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 18487670
Fax:	0228 924-1388	
E-Mail	bonn.151-u25@arbeitsagentur.de	info.daa-bonn@daa-bw.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.daa-bonn.de

DAA

Standort	AZUBI - Ausbildungszentrum u. Berufliche Integration, Friedrich-Wöhler-Straße 71, 53117 Bonn	
Berufsfelder	- Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft	
	- Lager/Handel	
	- Kosmetik/Körperpflege	
Anzahl der Plätze	54	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Walther	Herr Hanke
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 18487670
Fax:	0228 924-1388	
E-Mail	bonn.151-u25@arbeitsagentur.de	info.daa-bonn@daa-bw.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.daa-bonn.de

DAA

Standort	AZUBI - Ausbildungszentrum u. Berufliche Integration, Friedrich-Wöhler-Straße 71, 53117 Bonn	
Berufsfelder	- Metall	
	- Farbe/Raumgestaltung	
	- Bau	
	- Installationstechnik	
Anzahl der Plätze	58	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Gäbel	Herr Hanke
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 18487670
Fax:	0228 924-1388	
E-Mail	bonn.151-u25@arbeitsagentur.de	info.daa-bonn@daa-bw.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.daa-bonn.de

Bildungsangebote im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

InBIT gGmbH

Standort	Industriestraße 53, 53721 Siegburg	
Berufsfelder	- Garten- und Landschaftsbau	
	- Lager/Handel	
	- Metall	
	- Farbe/Raumgestaltung	
	- Bau	
	- Elektro	
	- Installationstechnik	
Anzahl der Plätze	100	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Siegburg	Bildungsträger
	Herr Schmitz	Frau Schröer
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02241 1201320
Fax:	02241 300-237	02241 1279532
E-Mail	siegburg.351-u25@arbeitsagentur.de	bvb-siegburg@inbit.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.inbit.de

InBIT gGmbH

Standort	Industriestraße 53, 53721 Siegburg	
Berufsfelder	- Wirtschaft und Verwaltung	
	- Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft/Ernährung	
	- Gesundheit/Soziales	
	- Lager/Handel	
	- Kosmetik/Körperpflege	
Anzahl der Plätze	106	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Siegburg	Bildungsträger
	Herr Schmitz	Frau Schröer
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02241 1201320
Fax:	02241 300-237	02241 1279532
E-Mail	siegburg.351-u25@arbeitsagentur.de	bvb-siegburg@inbit.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.inbit.de

Bildungsangebote für junge Menschen mit Lernbehinderungen

Lernen fördern – Kreisverband Rhein-Sieg e.V.

Standort	Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 53721 Siegburg	
Berufsfelder	- Garten- und Landschaftsbau	
	- Hotel/Gaststätten- und Hauswirtschaft	
	- Lager/Handel	
	- Metall	
	- Farbe/Raumgestaltung	
Anzahl der Plätze	48	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Herr Berka	
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02241 14616-0
Fax:	0228 924-1399	02241 14616-21
E-Mail	bonn.161-reha@arbeitsagentur.de	bvb.siegburg@lernen-foerdern-rsk.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.lernen-foerdern-rsk.de

Bildungsangebote für junge Menschen mit Lernbehinderungen und junge Menschen mit psychischer Behinderung

TÜV-Akademie GmbH – Niederlassung Bonn

Standort	Fraunhoferstraße 8, 53121 Bonn	
Berufsfelder	- Garten- und Landschaftsbau	
	- Hotel/Gaststätten- und Hauswirtschaft	
	- Lager/Handel	
	- Metall	
	- Farbe/Raumgestaltung	
Anzahl der Plätze	48	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Herr Berka	
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 98864-0
Fax:	0228 924-1399	0228 667639
E-Mail	bonn.161-reha@arbeitsagentur.de	ta-bonn@detuv.com
Website	www.arbeitsagentur.de	www.tuev-akademie.de

2.2 Benachteiligtenförderung

Die Förderung erfolgt im Rahmen eines Berufsausbildungsvertrages in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz und dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks.

Zielgruppe

U. a.

- lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Auszubildende,
- Jugendliche Spätaussiedler mit Sprachschwierigkeiten,
- behinderte Jugendliche,
- Straftatlassene.

Maßnahmeangebot

- Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH),
- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE).

2.2.1 Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ziel

Stützunterricht und sozialpädagogische Betreuung sollen den Ausbildungserfolg sichern und einen Ausbildungsabbruch verhindern. Dabei werden fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse sowie Allgemeinwissen verbessert und auf die Prüfung vorbereitet. Neben der Sicherung des Ausbildungserfolges steht die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (soziale Kompetenzen wie Team- und Kritikfähigkeit, um z.B. Konflikte im Betrieb oder der Berufsschule zu bewältigen) im Vordergrund. Ferner werden Anregungen zur Freizeitgestaltung gegeben und Sprachprobleme bei ausländischen Jugendlichen und jungen Aussiedlern abgebaut.

Stützunterricht

Der Stützunterricht kann während oder im Anschluss an die tägliche Arbeitszeit, nach der Berufsschule, samstags und auch während der Schulferien stattfinden. Er findet in Kleingruppen (2-5 Teilnehmer/innen) oder im Einzelunterricht statt und umfasst 3-8 Wochenstunden. In einem Einführungsgespräch zwischen Betreuer/in und Auszubildender/m wird der benötigte Umfang der Förderung festgelegt. Danach wird für jeden Auszubildenden ein individueller Förderplan erstellt.

Dauer

Ausbildungsbegleitende Hilfen können schon zu Beginn der Ausbildung in Anspruch genommen werden. Bewilligt werden sie in der Regel für ein Jahr.

Voraussetzungen

Träger und Jugendliche/r schließen eine schriftliche Vereinbarung. Der Ausbildungsbetrieb muss sich bereit erklären, mit dem Träger eng zusammenzuarbeiten. Der Berufsausbildungsvertrag muss vorliegen.

Kosten

Die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg trägt die Kosten. Die Jugendlichen erhalten eine Kilometerpauschale, wenn durch die Fahrt zum Bildungsträger zusätzliche Kosten entstehen. Wird der/die Jugendliche für die Teilnahme an abH freigestellt, kann dem Betrieb die Ausbildungsvergütung anteilig ersetzt werden.

Bildungsangebote im Stadtbezirk Bonn

Fachwerk e.V.		
Standort	Adenauer Allee, 53113 Bonn	
Anzahl der Plätze	216 Bonn	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Wiedenfeld	Herr Gropp
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 96638200
Fax:	0228 924-1437	0228 96638201
E-Mail	bonn.151-U25@arbeitsagentur.de	Kontakt.bonn@fachwerk-ev.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.fachwerk-ev.de

Bildungsangebote im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Internationaler Bund (IB)		
Standorte	53773 Hennef, Josef-Dietzgen-Straße 3 53721 Siegburg, Am Brauhof 12 53840 Troisdorf, Sieglarer Straße 2	
Anzahl der Plätze	114 Hennef 54 Siegburg 98 Troisdorf	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Siegburg	Bildungsträger
	Frau Huber	Herr Ilgin (für alle drei Standorte)
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	s.u.
Fax:	02241 300-237	s.u.
e-mail	siegburg.351-U25@arbeitsagentur.de	s.u.
Website	www.arbeitsagentur.de	www.internationaler-bund.de
		Standort Hennef
Telefon		02242 8741090
Fax:		02242 8741092
e-mail		abH-Hennef@internationaler-bund.de
		Standort Siegburg
Telefon		02241 1270884
Fax:		02241 1270886
e-mail		abH-Siegburg@internationaler-bund.de
		Standort Troisdorf
Telefon		02241 8816255
Fax:		02241 8816256
e-mail		abH-Troisdorf@internationaler-bund.de

2.2.2 Übergangshilfen (Übh)

Ziel

Durch sozialpädagogische Betreuung sollen Jugendliche, die ihre Ausbildung abgebrochen haben oder nach bestandener Abschlussprüfung nicht vom Ausbildungsbetrieb übernommen worden sind, bei der Aufnahme einer neuen Ausbildung beziehungsweise eines neuen Beschäftigungsverhältnisses unterstützt werden. Mit Hilfe der Sozialpädagogen werden Bewerbungsstrategien entwickelt und Vorstellungsgespräche simuliert, aber auch persönliche und familiäre Problemstellungen erörtert.

Dauer

Übergangshilfen werden für längstens sechs Monate gewährt.

Voraussetzungen

Über die Teilnahme entscheidet die Berufsberatung. Träger und Jugendliche/r schließen eine schriftliche Vereinbarung. Zur Gewährung von Übergangshilfen muss vorher bereits eine Betreuung durch Ausbildungsbegleitende Hilfen oder einer Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung stattgefunden haben.

Kosten

Die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg trägt die Kosten.

2.2.3 Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)

Ziel

Ausbildungsplatzsuchenden, die aufgrund schulischer Defizite oder sozialer Schwierigkeiten besonderer Hilfen bedürfen, soll die Aufnahme und der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung ermöglicht werden. Nach dem ersten Ausbildungsjahr soll der/die Auszubildende in eine betriebliche Ausbildung wechseln.

Ausbildung

- Die Ausbildung erfolgt nach der Ausbildungsordnung.
- Ausbildung, Stützunterricht und sozialpädagogische Begleitung werden auf die individuelle Situation der Auszubildenden abgestimmt (individueller Förderplan).
- 24 Auszubildende werden durch zwei Ausbilder/innen, eine Lehrkraft und einen/eine Sozialpädagogen/-in betreut.

Maßnahmeformen

Die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen wird derzeit bundesweit in unterschiedlichen Formen umgesetzt (kooperative und integrative Form).

Bei der Berufsausbildung im **kooperativen Modell** wird ein Ausbildungsvertrag zwischen Teilnehmer, Bildungsträger und Kooperationsbetrieb geschlossen. Die fachpraktische Unterweisung in den betrieblichen Phasen wird durch einen Kooperationsbetrieb durchgeführt.

Beim **integrativen Modell** obliegt dem Bildungsträger sowohl die fachtheoretische als auch fachpraktische Unterweisung. Letztere wird durch betriebliche Praktika ergänzt. Hierbei wird ein Ausbildungsvertrag zwischen Teilnehmer und Bildungsträger abgeschlossen.

Vergütung

Die Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung.

Kosten

Die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg trägt die Kosten.

Ausbildungsbeginn

Im August/September (genaue Termine s.u.)

Bildungsangebote im Stadtgebiet Bonn

FAW – Kooperatives Modell	Beginn 05.09.12
----------------------------------	------------------------

Standort	Dietkirchenstraße 30-32, 53111 Bonn	
Berufsfelder	- Wirtschaft/Verwaltung/IT	
	- Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft/Ernährung	
	- Lager/Handel	
	- Kosmetik/Körperpflege	
	- Metall	
	- Bau	
	- Farbe/Raumgestaltung	
Anzahl der Plätze	30	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Bonsch	Frau Troekes
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 369424-0
Fax:	0228 924-1437	0228 369424-18
E-Mail	bonn.151-u25@arbeitsagentur.de	susanne.troekes@faw-koeln.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.faw.de

VESBE – Integratives Modell	Beginn 05.09.2013
------------------------------------	--------------------------

Standort	Rochusstraße 4c, 53123 Bonn	
Berufe	- Anlagenmechaniker/in - Fachrichtung Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik	
	- Maler/in und Lackierer/in	
	- Ausbaufacharbeiter	
Anzahl der Plätze	8	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Ptak	Herr Roos
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 280357-20
Fax:	0228 924-1437	0228 280357-19
E-Mail	bonn.151-u25@arbeitsagentur.de	m.roos@vesbe.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.vesbe.de

Bildungsangebote im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

VESBE – Kooperatives Modell	Beginn 05.09.2013
------------------------------------	--------------------------

Standort	Schulstraße 38, 53773 Hennef	
Berufsfelder	- Produktion/Fertigung	
	- Bau/Architektur/Vermessung	
	- Verkehr/Logistik (ohne Berufskraftfahrer)	
	- Technik/Technologiefelder	
	- Metall	
	- Landwirtschaft/Natur/Umwelt	
Anzahl der Plätze	20	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Siegburg	Bildungsträger
	Frau Bonn	Frau Knorrn
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02242 8741918
Fax:	02241 300-237	02242 9010679
E-Mail	siegburg.351-u25@arbeitsagentur.de	bae-k-srk@vesbe.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.vesbe.de

VESBE – Kooperatives Modell	Beginn 05.09.2013
------------------------------------	--------------------------

Standort	Schulstraße 38, 53773 Hennef	
Berufsfelder	- Dienstleistungen/Wirtschaft/Verwaltung	
Anzahl der Plätze	14	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Siegburg	Bildungsträger
	Frau Bonn	Frau Knorrn
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02242 8741918
Fax:	02241 300-237	02242 9010679
E-Mail	siegburg.351-u25@arbeitsagentur.de	bae-k-srk@vesbe.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.vesbe.de

VESBE – Integratives Modell	Beginn 05.09.2013
------------------------------------	--------------------------

Standort	Schulstraße 38, 53773 Hennef	
Berufe	- Metallbauer/in - Fachrichtung Konstruktionstechnik	
	- Teilezurichter/in	
	- Fachlagerist/in	
	- Ausbaufacharbeiter/in	
Anzahl der Plätze	13	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Siegburg	Bildungsträger
	Frau Bonn	Frau Knorrn
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02242 8741918
Fax:	02241 300-237	02242 9010679
E-Mail	siegburg.351-u25@arbeitsagentur.de	g.knorrn@vesbe.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.vesbe.de

Ausbildungsangebote für (lern-)behinderte Jugendliche

VESBE – Kooperatives Modell		Beginn 27.08.2013
Standort	Rochusstraße 4c, 53123 Bonn	
Berufsfelder	- Garten- und Landschaftsbau	
	- Kosmetik/Körperpflege	
	- Lager/Handel	
Anzahl der Plätze	10	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Herr Schneider	Herr Roos
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 280357-20
Fax:	0228 924-1399	0228 280357-19
E-Mail	bonn.161-reha@arbeitsagentur.de	Reha-a-k-bn@vesbe.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.vesbe.de

VESBE – Kooperatives Modell		Beginn 27.08.2013
Standort	Schulstraße 38, 53773 Hennef	
Berufe	- Lager/Handel	
	- Metall/Farbe/Raumgestaltung	
Anzahl der Plätze	9	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Herr Schneider	Frau Staszky
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 280357-20
Fax:	0228 924-1399	0228 280357-19
E-Mail	bonn.161-reha@arbeitsagentur.de	Reha-a-i-bn@vesbe.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.vesbe.de

CJD – Integratives Modell		Beginn 27.08.2013
Standort	Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn	
Berufe	- Bürokaufleute/Kaufleute für Bürokommunikation	
	- Fachpraktiker Küche	
	- Hauswirtschaftshelfer/in	
	- Helfer/in Gastgewerbe	
Anzahl der Plätze	25	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Herr Gröper	Herr Witsch
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	0228 9896-0
Fax:	0228 924-1399	0228 9896-111
E-Mail	bonn.161-reha@arbeitsagentur.de	cjd.bonn@cjd.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.cjd-bonn.de

InBIT gGmbH – betrieblich begleitete Ausbildung

Standort	Industriestraße 53, 53721 Siegburg	
Berufsfelder	alle Berufe	
Anzahl der Plätze	9	
Ansprechpartner	Agentur für Arbeit Bonn	Bildungsträger
	Frau Klein-Hessling	Frau Schröer
Telefon	0800 4 5555 00 (kostenlose Hotline)	02241 1201320
Fax:	0228 924-1399	02241 1279532
E-Mail	bonn.161-reha@arbeitsagentur.de	bvb-siegburg@inbit.de
Website	www.arbeitsagentur.de	www.inbit.de

3. Adressenverzeichnis der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg

Internet: www.arbeitsagentur.de/bonn

Kostenlose Service-Rufnummer: 0800 4 5555 00

Hauptagentur

Agentur für Arbeit Bonn
Villemombler Straße 101
53123 Bonn
Fax: 0228 924-1437
E-Mail: bonn@arbeitsagentur.de

Geschäftsstellen

Siegburg

Agentur für Arbeit Siegburg
Schumannstr. 7
53721 Siegburg
Fax: 02241 300-149
E-Mail: siegburg@arbeitsagentur.de

Königswinter

Agentur für Arbeit Königswinter
Im Mühlenbruch 20
53639 Königswinter
Fax: 02223 921-937
E-Mail: koenigswinter@arbeitsagentur.de

Eitorf

Agentur für Arbeit Eitorf
Posthof 7
53783 Eitorf
Fax: 02243 918-337
E-Mail: eitorf@arbeitsagentur.de

Impressum:

Herausgeber:
Agentur für Arbeit Bonn
53104 Bonn

Copyright 2000
Stand 9/2013

Redaktion:
Holger Krause

Trotz sorgfältiger Recherche kann
für die Richtigkeit
des Inhalts leider keine Gewähr
übernommen werden.